

Originalbetriebsanleitung Original operating instruction

Rangierwagenheber 2,5 t / 2.5 ton aluminium steel service jack

Art.-Nr.: 431045 / Code no.: 431045

ProLux



Ⓓ Deutsch S. 2-13
Ⓔ English p. 14-25
Ⓕ Français p. 26-37

Deutsch - Artikel.-Nr.: 431045

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitskennzeichnungen	2
Technische Daten	2
Montage	3
Systementlüftung	5
Vor der Nutzung	6
Inbetriebnahme	7
Wartungsanweisungen	7
Öl in den Wagenheber einfüllen	8
Öl wechseln	9
Montagezeichnung	10
Fehlerbehebung	13
Garantieerklärung	13

Sicherheitskennzeichnungen

Warnung

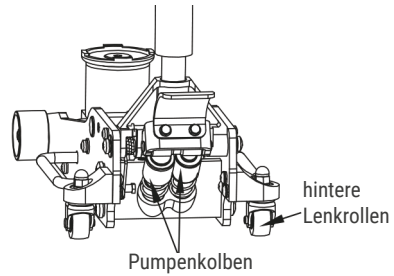
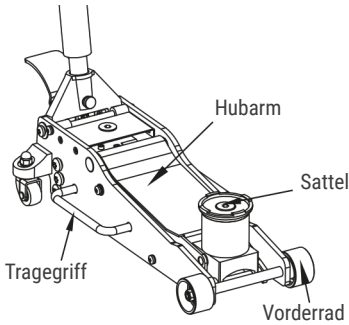
1. Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Überschreiten Sie nicht die angegebene Belastbarkeit.
3. Verwenden Sie das Gerät nur auf harten, ebenen Oberflächen mit weniger als 3 Grad Neigung.
4. Nur als Hebevorrichtung verwenden. Unmittelbar nach dem Anheben muss das Fahrzeug mit geeigneten Mitteln abgestützt werden.
5. Bewegen Sie das Fahrzeug nicht, während es auf dem Wagenheber steht.
6. Heben Sie das Fahrzeug nur an den Stellen an, die vom Hersteller ausdrücklich angegeben sind (Bedienungsanleitung vom Fahrzeughersteller beachten).
7. An diesem Produkt dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.
8. Es dürfen nur die vom Hersteller gelieferten Anbauteile und/oder Adapter verwendet werden.
9. Nicht unter das Fahrzeug gehen oder jemanden unter das Fahrzeug lassen, bevor es nicht mit einem Unterstellbock abgestützt wurde.
10. Vor dem Anheben die Last auf dem Sattel zentrieren.
11. Vor dem Einsatz des Wagenhebers Unterlegkeile oder andere Blockiervorrichtungen an den gegenüberliegenden Rädern verwenden.
12. Verwenden Sie den Wagenheber niemals mit einem Rasenmäher oder einem Rasentraktor.
13. Verwenden Sie den Wagenheber nicht für andere als die vom Hersteller angegebenen Anwendungen.
14. Das Fahrzeug darf bei Arbeiten an oder in der Nähe von Gegenständen nicht geschaukelt werden.
15. Die folgenden Gegenstände sollten nicht auf diesem Gerät abgestützt werden: Fundamente, Wohnhäuser, Mobile Häuser, Wohnwagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Camper, Sattelkupplungen, usw..
16. Die Missachtung dieser Markierungen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

Technische Daten

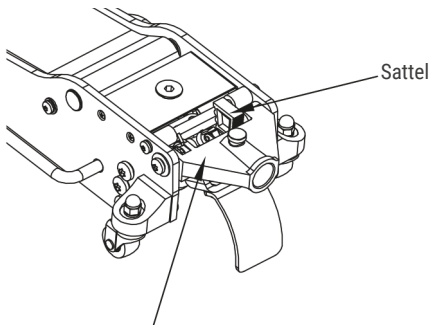
	Kapazität	Höhe min. (mm)	Höhe max. (mm)
ohne Adapter	2,5 Tonnen	85	465
mit Adapter	2,5 Tonnen	161	541

Montage

1. Machen Sie sich mit dem Wagenheber vertraut.

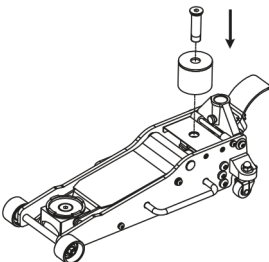


2. Entfernen Sie vor der Montage vorsichtig den am Griffsockel angebrachten Stopper. **VORSICHT:** Der Sockel neigt dazu, nach oben zu springen, wenn der Stopper entfernt wird. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, legen Sie eine Hand auf die Oberseite des Griffsockels, um die Aufwärtsbewegung des Griffsockels zu kontrollieren, und entfernen Sie dann vorsichtig den Stopper. Anschließend lassen Sie den Griffsockel langsam wieder in die Ausgangsposition zurückgleiten.



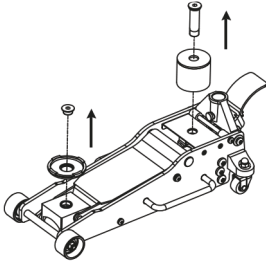
ACHTUNG: Sobald der Haltestopper entfernt ist, lassen Sie den Griffsockel **LANGSAM** in die Ausgangsposition zurückgleiten. **VORSICHT** beim Entfernen des Stoppers, da der Griffsockel schnell nach vorne springt.

3. Befestigen Sie den SUV-Höhenadapter mit dem langen Bolzen sicher an der Abdeckplatte. Verwenden Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel, um den Bolzen zu sichern. (Ziehen Sie ihn fest an, um den Höhenadapter während der Bewegung zu sichern).



4. Um zwischen niedriger Bodenfreiheit und SUV-Höhe zu wechseln:

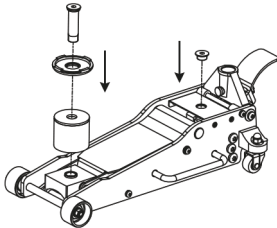
a. Schrauben Sie die kurzen und langen Bolzen des Sattels ab und entfernen Sie den Sattel.



b. Befestigen Sie den flachen Sattel und den SUV-Höhenadapter mit dem langen Sattelbolzen an der Halterungsplatte des Hebersattels. Befestigen Sie den kurzen Sattelbolzen sicher an der Abdeckplatte.

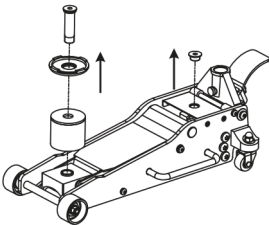
Hinweis: Verwenden Sie zum Befestigen der Bolzen den mitgelieferten Inbusschlüssel.

(Ziehen Sie jede Position fest an, um den SUV Höhenadapter während der Bewegung zu sichern.)



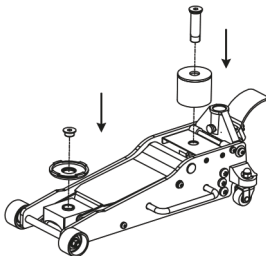
5. Wechseln Sie von SUV-Höhe zu niedriger Bodenfreiheit:

a. Schrauben Sie die kurzen und langen Sattelbolzen ab und entfernen Sie den Sattel.

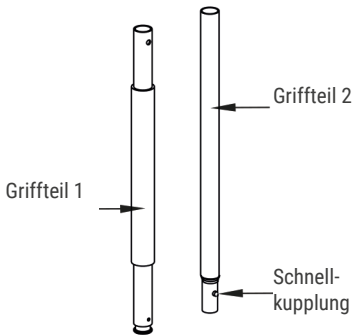


b. Befestigen Sie den flachen Sattel und den kurzen Bolzen sicher an der Halterungsplatte des Wagenhebersattels. Befestigen Sie den SUV-Höhenadapter und den langen Bolzen sicher an der Abdeckplatte.

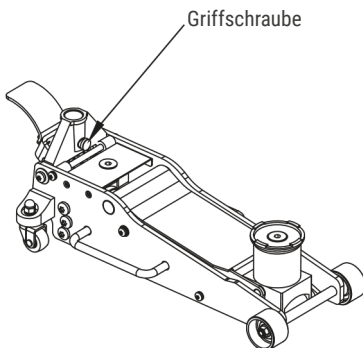
Hinweis: Verwenden Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel zum Sichern der Bolzen. (Ziehen Sie jede Position fest an, um den SUV Höhenadapter während der Bewegung zu sichern.)



6. Bei der Montage der Griffteile auf die Abbildung unten Bezug nehmen. Drücken Sie die Schnellkupplung am Griffstück 2, damit die Griffstücke 1 und 2 miteinander verbunden werden können; richten Sie die Löcher an beiden Teilen so aus, dass die Schnellkupplung ausgelöst werden kann. Die Schnellkupplung springt automatisch heraus, wenn die Löcher richtig positioniert sind.



7. Lösen Sie die Schraube im Griffsockel, um den montierten Griff einzusetzen.



8. Richten Sie das viereckige Loch an der Unterseite des Griffs auf den viereckigen Bolzen im Griffsockel aus.

9. Sichern Sie den Griff, indem Sie die Schraube im Griffsockel anziehen, solange sich kein Fahrzeug am Wagenheber befindet. Heben und senken Sie den Wagenheber einige Male, um sicherzustellen, dass das Hydrauliksystem ordnungsgemäß funktioniert. (Führen Sie vor der ersten Benutzung die Entlüftung durch).

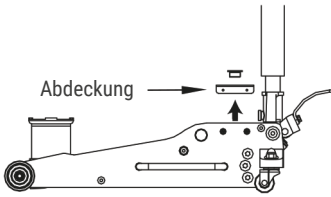
ACHTUNG: Den Wagenheber nicht am Bedienhebel anheben oder tragen. Der Griff könnte sich lösen und der Wagenheber könnte herunterfallen, was zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Systementlüftung

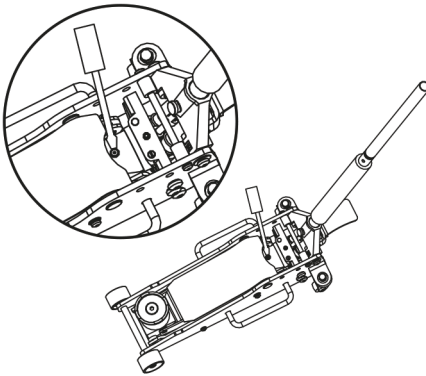
WICHTIG: VOR DER ERSTEN ANWENDUNG

Führen Sie das folgende Verfahren zum Entlüften des Systems durch, um jegliche Luft zu entfernen, die durch den Transport und die Handhabung des Produkts in das Hydrauliksystem gelangt sein könnte. Dieser Schritt muss ohne jegliches Gewicht auf dem Heber durchgeführt werden.

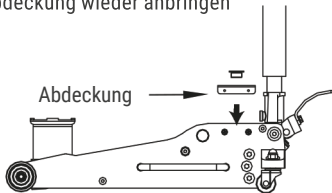
1. Die Abdeckung entfernen.



2. Drehen Sie das Sicherheitsventil gegen den Uhrzeigersinn um eine volle Umdrehung in die Öffnungsposition.
3. Den Handgriff 6-8 Mal schnell pumpen. Lassen Sie den Griff in der unteren Position, um die Öleinfüllschraube freizulegen.
4. Drehen Sie die Öleinfüllschraube mit einem Schlitzschraubendreher leicht auf, um eingeschlossene Luft aus dem System zu entfernen. (Bei Öleinfüllstopfen aus Gummi ist darauf zu achten, dass der Stopfen nicht eingerissen oder durchstoßen wird).



5. Abdeckung wieder anbringen



6. Ablassventil im Uhrzeigersinn in die geschlossene Position drehen.

7. Der Wagenheber ist nun einsatzbereit. Prüfen Sie, ob die Pumpfunktion ordnungsgemäß ist. (Wiederholen Sie alle Schritte, falls erforderlich).

Vor der Nutzung

1. Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts die Bedienungsanleitung vollständig durch und machen Sie sich gründlich mit dem Produkt und den Gefahren vertraut, die bei unsachgemäßer Verwendung auftreten können.
2. Führen Sie das Entlüftungsverfahren durch. (Siehe System-Entlüftung.)
3. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Wagenhebers, ob die Pumpe einwandfrei funktioniert.
4. Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch. Nicht verwenden, wenn verbogene, gebrochene oder gerissene Teile festgestellt werden.

Inbetriebnahme

Anheben des Wagenhebers

1. Blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs, um die Stabilität beim Anheben zu gewährleisten. Sichern Sie das Fahrzeug, um ein unbeabsichtigtes Verrutschen und Verschieben zu verhindern.
2. Positionieren Sie den Wagenheber in der Nähe des gewünschten Hebepunkts.
3. Ziehen Sie die Feststellbremse im Fahrzeug an.
4. In der Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers finden Sie die zugelassenen Hebepunkte am Fahrzeug. Positionieren Sie den Wagenheber so, dass der Sattel zentriert ist und den Lastaufnahmepunkt fest berührt.
5. Montieren Sie den Griff; achten Sie darauf, dass er mit den Öffnungen abschließt.
6. Schließen Sie das Ablassventil, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen, bis es fest verschlossen ist.
7. Überprüfen Sie vor dem Anheben des Fahrzeugs, ob der Sattel zentriert ist und vollen Kontakt mit dem Hebepunkt hat.
8. Pumpen Sie den Griff zum Anheben, bis der Sattel die Last berührt. Pumpen Sie weiter mit dem Wagenhebergriff, um das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe zu heben. Stützen Sie die Last nach dem Anheben mit entsprechend bemessenen Fahrzeugstützen ab, bevor Sie am Fahrzeug arbeiten.

VORSICHT: Das Hubsteuerventil darf niemals verdrahtet, festgeklemmt oder auf andere Weise außer Betrieb gesetzt werden. Verwenden Sie den mit diesem Produkt gelieferten Griff oder einen zugelassenen Ersatzgriff, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Ablassventils sicherzustellen.

Absenken des Wagenhebers

1. Heben Sie die Last so weit an, dass die Unterstellböcke entfernt werden können, und entfernen Sie diese dann vorsichtig.
2. Entfernen Sie die Unterstellblöcke.
3. Halten Sie den Griff mit beiden Händen fest. Halten Sie den Griff des Wagenhebers fest, damit Ihre Hände nicht abrutschen, und stellen Sie sicher, dass sich das Ablassventil nicht schnell absenkt.
4. Öffnen Sie das Ablassventil vorsichtig, indem Sie den Griff langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen. (Beim Absenken des Wagenhebers dürfen sich keine Unbeteiligten in der Nähe des Wagenhebers oder unter der Last aufhalten).
5. Nach dem Entfernen des Wagenhebers unter der Last, den Wagenheber in der abgesenkten Position aufbewahren, um die Gefahr von Rost und Verunreinigungen zu verringern.

VORSICHT: SEIEN SIE BEIM ABSENKEN DES WAGENHEBERS ÄUSSERST VORSICHTIG. DER HEBERGRIFF KANN SICH SCHNELL DREHEN. EIN ZU SCHNELLES ÖFFNEN DES ABLASSVENTILS KANN DAZU FÜHREN, DASS SICH DER WAGENHEBER SCHNELL ABSENKT. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

Wartungsanweisungen

Wenn Sie Ihr Gerät richtig benutzen und warten, wird es Ihnen viele Jahre lang gute Dienste leisten. Befolgen Sie die Wartungsanweisungen sorgfältig, um Ihr Gerät in einem guten Betriebszustand zu halten. Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an dem Gerät durch, wenn es unter Last steht.

Inspektion

Sie sollten das Produkt vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen, Abnutzung, defekte oder fehlende Teile (z. B.: Bolzen) und auf die Funktion aller Komponenten überprüfen. vor jedem Gebrauch überprüfen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Schmierung und Lagerung, um eine optimale Leistung des Produkts zu gewährleisten.

Klemmen

Wenn das Produkt unter einer Last klemmt, verwenden Sie ein Gerät mit gleicher oder größerer Tragfähigkeit, um die Last sicher auf den Boden abzusinken. Reinigen und schmieren Sie das Gerät nach dem Lösen der Bindung und prüfen Sie, ob es ordnungsgemäß funktioniert. Rostige, schmutzige oder verschlissene Teile können die Ursache für ein Verklemmen sein. Reinigen und schmieren Sie das Gerät wie im Abschnitt „Schmierung“ beschrieben. Testen Sie das Gerät, indem Sie es ohne Last anheben. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Reinigung

Wenn die beweglichen Teile des Geräts verstopft sind, verwenden Sie ein Reinigungsmittel oder ein anderes gutes Entfettungsmittel, um das Gerät zu reinigen. Entfernen Sie eventuell vorhandenen Rost mit einem Kriechöl.

Schmierung

Dieses Gerät kann ohne ordnungsgemäße Schmierung nicht sicher betrieben werden. Die Verwendung des Geräts ohne ordnungsgemäße Schmierung führt zu schlechter Leistung und Beschädigung des Geräts. Einige Teile dieses Geräts sind nicht selbstschmierend. Überprüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch und schmieren Sie es bei Bedarf. Schmieren Sie das Gerät nach der Reinigung mit einem leichten Kriechöl oder Schmier spray.

- Verwenden Sie ein gutes Schmiermittel für alle beweglichen Teile.
- Bei leichter Nutzung sollten Sie das Gerät einmal im Monat schmieren.
- Bei starker und ständiger Nutzung wird empfohlen, das Gerät jede Woche zu schmieren.
- VERWENDEN SIE FÜR DIESE OBERFLÄCHEN NIEMALS SCHLEIFFPAPIER ODER SCHEUERMITTEL!

Vorbeugung gegen Rost

Prüfen Sie die Zylinder und Pumpenkolben der Antriebsaggregate täglich auf Anzeichen von Rost oder Korrosion.

Heben Sie das Gerät ohne Last so weit wie möglich an und sehen Sie unter und hinter den Hebepunkten nach. Wenn Anzeichen von Rost sichtbar sind, reinigen Sie sie nach Bedarf.

Schmiernippel

Einige Modelle verfügen über Schmiernippel, die regelmäßig gefettet und geschmiert werden müssen.

Wie der Wagenheber funktioniert

Bei geschlossenem Ablassventil wird durch einen Aufwärtshub des Wagenhebergriffs Öl aus dem Vorratsbehälter in den Kolbenhohlraum gesaugt. Der Hydraulikdruck hält das Ventil geschlossen, wodurch das Öl im Kolbenhohlraum verbleibt. Durch Abwärtshub des Wagenhebergriffs wird Öl in den Zylinder freigesetzt, wodurch der Kolben herausgedrückt wird. Dadurch wird der Sattel angehoben. Wenn der Zylinder die maximale Ausdehnung erreicht, wird das Öl über einen Bypass zurück in den Behälter geleitet, um einen zu langen Hub des Zylinders und eine mögliche Beschädigung des Hebers zu verhindern. Durch Öffnen des Ablassventils fließt das Öl zurück in den Behälter. Dadurch wird der hydraulische Druck auf den Zylinder entlastet, wodurch der Sattel abgesenkt wird.

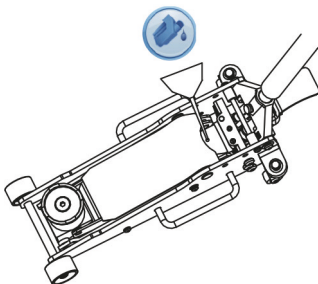
Aufbewahrung des Wagenhebers

1. Senken Sie die Hebevorrichtung ab.
2. Stellen Sie den Handgriff in die aufrechte Position.
3. An einem trockenen Ort lagern, vorzugsweise in einem Innenraum.

Hinweis: Wenn der Wagenheber im Freien gelagert wird, müssen alle Teile vor und nach dem Gebrauch geschmiert werden, um sicherzustellen, dass der Wagenheber in gutem Betriebszustand bleibt. Lagern Sie den Wagenheber immer in vollständig eingefahrener Position, wenn er im Freien oder in ätzenden Umgebungen, die Korrosion und/oder Rost verursachen können

Öl in den Wagenheber einfüllen

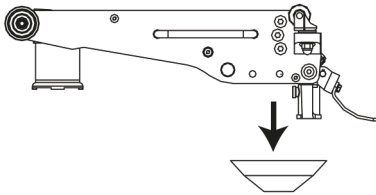
1. Stellen Sie den Wagenheber auf ebenen Boden und senken Sie den Sattel ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckplatte.
3. Entfernen Sie den Ölstopfen.
4. Füllen Sie den Öltank auf, bis der Ölstand knapp unter dem unteren Rand der Öleinfüllöffnung liegt.



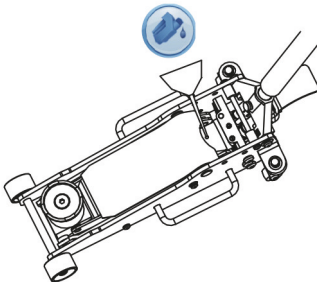
5. Den Ölstopfen wieder einsetzen.
6. Bringen Sie die Abdeckplatte wieder an und führen Sie die Entlüftungsprozedur durch.

Öl wechseln

1. Stellen Sie den Wagenheber auf ebenen Boden und senken Sie den Sattel ab.
2. Öffnen Sie das Ablassventil, indem Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Abdeckplatte entfernen.
4. Den Ölstopfen entfernen.
5. Den Wagenheber auf die Seite drehen, um altes Öl aus der Öleinfüllöffnung abzulassen.



6. Stellen Sie den Wagenheber auf ebenem Boden auf und halten Sie den Sattel in der abgesenkten Position. Füllen Sie den Ölbehälter auf, bis der Ölstand knapp unter dem unteren Rand liegt. Vermeiden Sie beim Einfüllen des Öls Schmutz und andere Fremdkörper.



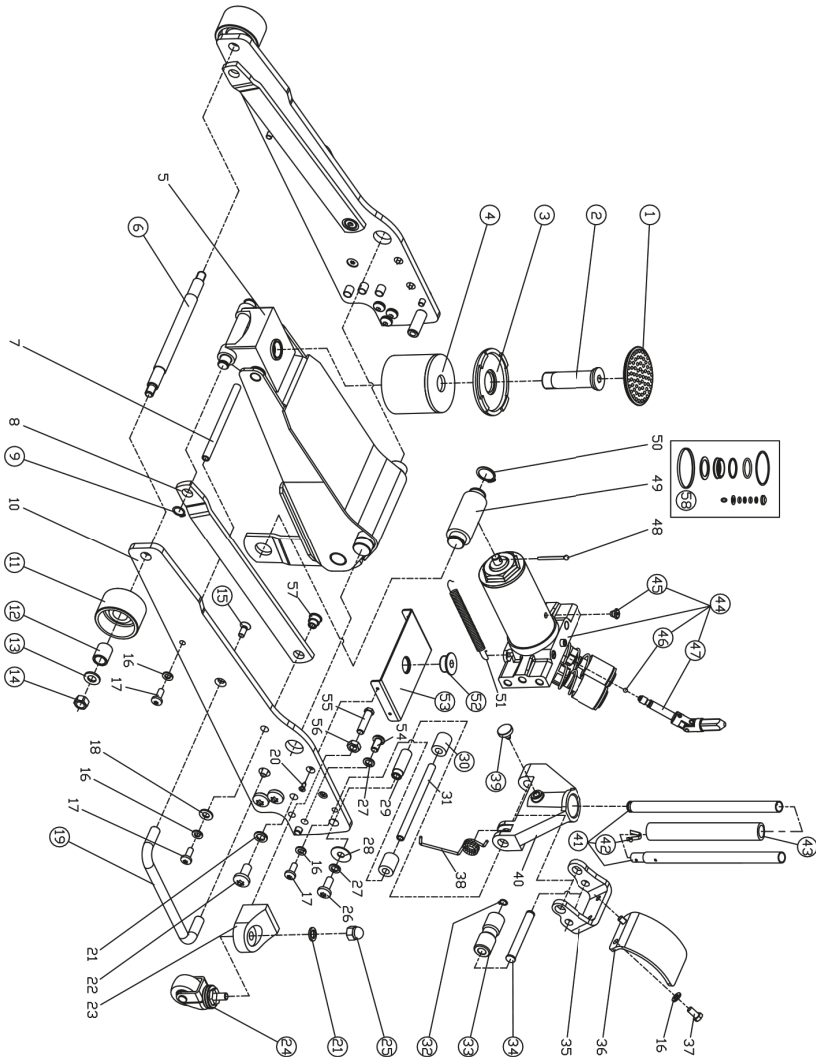
7. Den Ölstopfen wieder anbringen.
8. Bringen Sie die Abdeckplatte wieder an und führen Sie das Entlüftungsverfahren durch.

Zusätzliche Warnung:

- VERWENDEN SIE KEIN MOTORÖL FÜR DEN WAGENHEBER.
- VERWENDEN SIE NUR SCHAUMVERHINDERNDES WAGENHEBERÖL.
- VERWENDEN SIE IMMER EIN HOCHWERTIGES HYDRAULIKÖL FÜR DEN WAGENHEBER.
- VERWENDEN SIE KEINE HYDRAULISCHE BREMSFLÜSSIGKEIT, ALKOHOL, GLYCERINHALTIGE REINIGUNGSMITTEL, MOTORÖL ODER SCHMUTZIGES ÖL.
- DIE VERWENDUNG EINER NICHT EMPFOHLENEN FLÜSSIGKEIT KANN ZU SCHÄDEN AM WAGENHEBER FÜHREN.
- VERMEIDEN SIE DAS MISCHEN VERSCHIEDENER FLÜSSIGKEITSTYPEN UND VERWENDEN SIE NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT, TURBINENÖL, GETRIEBEÖL, MOTORÖL ODER GLYZERIN. EINE UNGEEIGNETE FLÜSSIGKEIT KANN ZU EINEM VORZEITIGEN VERSAGEN DES WAGENHEBERS UND ZU EINEM PLÖTZLICHEN UND SOFORTIGEN LASTVERLUST FÜHREN.
- ENTSORGEN SIE DIE HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT GEMÄSS DEN ÖRTLICHEN VORSCHRIFTEN.

Zusätzliche Schmierung:

1. Überprüfen Sie den Pumpenkolben und den Zylinder regelmäßig auf Anzeichen von Rost oder Korrosion. Bei Bedarf gründlich mit einem sauberen, nicht kratzenden, öllöslichen Tuch abwischen. VERWENDEN SIE NIEMALS SANDPAPIER ODER SCHEUERMITTEL FÜR DIESE OBERFLÄCHEN!
2. Bewahren Sie den Wagenheber bei Nichtgebrauch mit vollständig eingefahrenem Pumpenkolben und Zylinder auf.

Montagezeichnung

Nr.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	T815016CL-1	Sattelunterlage	1
2	T830012HTBL-2	langer Sattelbolzen	1
3	T830003XL-7	Sattel	1
4	T830012HTBL.6	Hochsattel Montage	1
5		Hebearm montage	1
6	T825011BCL-6	Welle für Vorderrad	1
7		Stellstange	1
8		angeschlossene Leiste	2
9	GB894.1	C Klammer Ø 16 mm	2
10		seitlicher Rahmen	2
11	T825011BCL-4	Vorderrad	2
12	T825011BCL-5	Hülse für Vorderrad	2
13	GB97.1	Unterlegscheibe M12	2
14	GB/T 889.1	Mutter M12	2
15		Innensechskantschraube mit flachem Kopf M8x20mm	4
16	GB/T 859	Federunterlegscheibe M8	6
17	GB/T 70.2	Bolzen M8x22	6
18	GB/T 97.1	Unterlegscheibe M8	2
19	T815005L.5-3	Hebegriff	2
20		Gewindeschraube ST4.8x16	4
21		Federunterlegscheibe M10	8
22		Zylinderkopfschraube mit Innensechskant M12x25mm	6
23		Rollensockel	2
24	T825011BCL.2	hintere Nachlaufeinrichtung	2
25	GB/T 923	Mutter M12	2
26		Zylinderkopfschraube mit Innensechskant M10x25mm	2
27		Federunterlegscheibe M10	7
28		Unterlegscheibe M10	2
29		Handgriff Steckbolzen	2
30	T825011CL-1	Nylonhülse	2
31		begrenzter Stab	1
32		Klammer Ø 12mm	1

Nr.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
33	T830012HTBL.2-3	Kontaktwalze	1
34	T825011CL.2-2	Bolzen für Walze	1
35		Pedalsockel	1
36		Pedal	1
37		Bolzen M8x20mm	2
38		Feder	1
39	QLZ2C-1a	handelsübliche Inbus- schraube	1
40		Griffhülse	1
41	T830018Z.2a	Baugruppe Griff	1
42	T83508.5-4	Griffsperrbolzen	1
43	T815012L.1-6	Schaumstoff Schutzpolster	1
44	T830012HTBL.7	Aggregat	1
45	TF1201C-29	Ölstopfen	1
46	GB/T 308	Stahlkugel Ø 6mm	1
47	TZ830023.3.1	Kreuzgelenkverbindung	1
48		Steckbolzen Ø 4x45mm	1
49		Verbindungsstecker	1
50		C Klammer Ø 25mm	2
51		Rückstellfeder	2
52	T830003L-16	Sattelbolzen	1
53	T830012HTBL.3-1	Abdeckplatte	1
54		Bolzen M10x20	5
55		Bolzen M10x40	1
56		Mutter M10	1
57		Pleuelstangenzapfen	2
58	T830026.MF	Dichtungssatz	1

Fehlerbehebung

Wagenheber hebt keine Last	Wagenheber hält die Last nicht	Wagenheber senkt sich nicht ab	Wagenheber hält die Last nicht	Hebt sich nicht bis zur vollen Ausdehnung	Ursachen und Lösungen
X	X		X		Das Ablassventil ist nicht vollständig geschlossen. (Griff im Uhrzeigersinn drehen).
X					Tragfähigkeit überschritten
X			X		In der Hydraulik befindet sich Luft. Entlüften Sie das System.
X	X		X	X	Niedriger Ölstand. Füllen Sie nach Bedarf Öl nach.
		X			Der Öltank ist überfüllt. Überschüssiges Öl ablassen. Bewegliche Teile schmieren.
		X			Die Kupplung klemmt oder es liegt ein fremdes Hindernis vor.
X	X		X		Das Aggregat ist defekt. Tauschen Sie das Aggregat aus.

Die zulässige Betriebstemperatur liegt zwischen 40°F - 105°F (4°C - 41°C)

Garantieerklärung

Für dieses Gerät gilt eine eingeschränkte 1-Jahres-Gewährleistung, wenn es wie empfohlen verwendet wird. Nur die Artikel, die mit einer Teilenummer aufgeführt sind, sind zum Kauf verfügbar. Wenn Sie Hilfe bei der Bedienung oder die Verfügbarkeit von von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung für Ersatzteile und Gewährleistung unter www.prolux.de.

Bitte halten Sie eine Kopie des Kaufbelegs, die Modellnummer des Produkts, die Seriennummer und genaue Angaben zu Ihrer Anfrage bereit.

Nicht alle Komponenten des Geräts sind für den Austausch verfügbar; die Abbildungen dienen als praktische Referenz für die Position und die Reihenfolge der Montage.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Konstruktionsänderungen und/oder Verbesserungen an Produktlinien und Handbüchern vorzunehmen.

English - Code no.: 431045

Index

Safety markings	14
Technical specifications	14
Assembly	15
System air purge procedure	17
Before use	18
Operation	19
Maintenance instructions	19
To add oil to the jack	20
To replace jack oil	21
Assembly diagram	22
Troubleshooting	25
Warranty notice	25

Safety markings

Warning

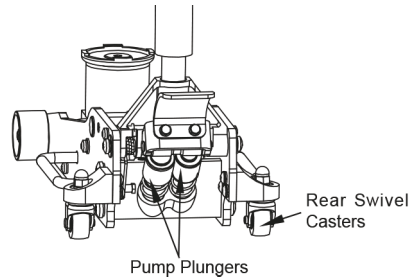
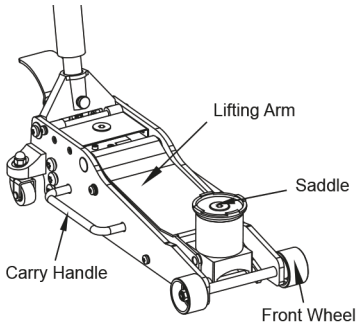
1. Study, understand, and follow all instructions before operating this device.
2. Do not exceed rated capacity.
3. Use only on hard, level surfaces, with less than 3 degrees of slope.
4. Lifting device only. Immediately after lifting, support the vehicle with appropriate means.
5. Do not move or dolly the vehicle while on the jack.
6. Lift only on areas of the vehicle as specified by the vehicel manufacturer.
7. No alterations shall be made to this product.
8. Only attachments and/or adaptors supplied by the manufacturer shall be used.
9. Do not get under or allow anyone under the vehicle until it has been supported by jack stands.
10. Center load on saddle prior to lifting.
11. Use wheel chocks or other blocking device on opposing wheels before using jack.
12. Never use the jack on a lawn mower or on a lawn tractor.
13. Do not use the jack for any use other than the manufacturer specified usage.
14. Do not rock the vehicle while working on or around equipment.
15. The following are not recommended for supporting on this equipment: Foundations, Homes, Mobile Homes, Trailers, RV's, Campers, nor Fifth Wheels, etc...
16. Failure to heed these markings may result in personal injury and/or property damage.

Technical specifications

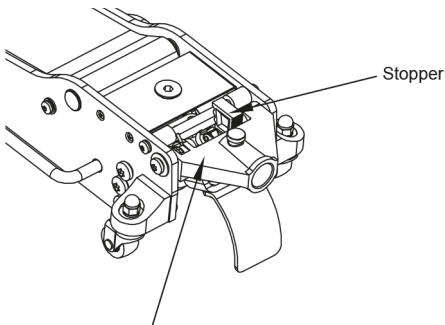
	Capacity	Lifting range min. (mm)	Lifting range max. (mm)
without adaptor	2.5 ton	85	465
with S.U.V. adaptor	2.5 ton	161	541

Assembly

1. Familiarize yourself with the jack.

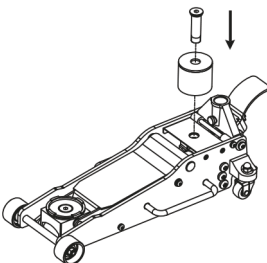


Prior to assembly, carefully remove the stopper attached to the handle socket. **CAUTION:** The socket will tend to spring upward when the stopper is removed. To prevent possible injury, place one hand on the top of handle socket to control the upward motion of the handle socket and then carefully remove the stopper. After removing, slowly allow handle socket to rise back into resting position.



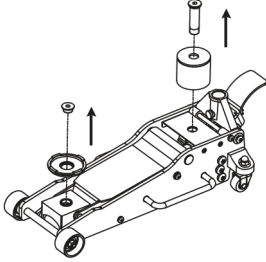
WARNING: Once retaining stopper is removed, **SLOWLY** allow handle socket to rise back into resting position. Use **CAUTION** when removing retaining stopper, handle socket will spring forward rapidly.

Securely fasten the SUV height adaptor to the cover plate with the long saddle pin. Use the Allen wrench provided to secure the pin. (Firmly tighten to secure the height adaptor during movement.)



To switch between low profile to SUV height:

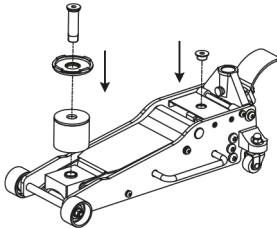
a. Unscrew the short and long saddle pins and remove the saddle.



b. Securely fasten the flat saddle and the SUV height adaptor to the jack saddle bracket plate with the long saddle pin. Securely fasten the short saddle pin to the cover plate.

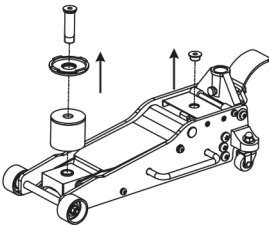
Note: Use the Allen wrench provided to secure pins.

(Firmly tighten each position to secure the SUV height adaptor during movement.)



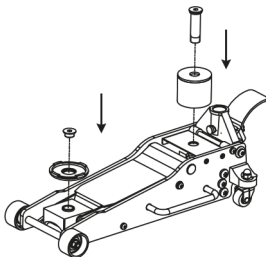
5. Switch from SUV height to low profile:

a. Unscrew the short and long saddle pins and remove the saddle.

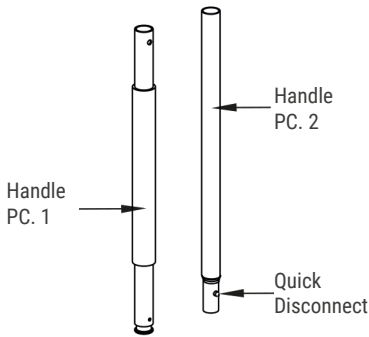


Securely fasten the flat saddle and the short pin to the jack saddle bracket plate. Securely fasten the SUV height adaptor and the long pin to the cover plate.

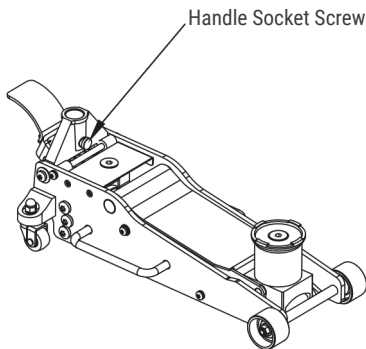
Note: Use the Allen wrench provided to secure the pins. (Firmly tighten each position to secure the SUV height adaptor during movement.)



6. Refer to picture below when performing assembling handle sections. Press Quick Disconnect on handle piece 2, this will allow slide handle pieces 1 and 2 to connect, align the holes on both sections to allow quick disconnect to trigger. Quick disconnect will automatically pop out when hole position is correct.



7. Unfasten the screw located in the Handle Socket to insert the assembled handle.



8. Line up the square hole located at the bottom of the handle over the square bolt inside the Handle Socket.

9. Secure the handle in place by tightening the screw in the handle socket without any vehicle on the jack. Cycle the lift up and down several times to insure the hydraulic system is operating properly. (Perform the System Air Purge Procedure before first use.)

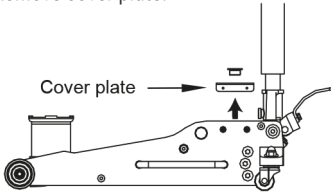
WARNING: Do not lift or carry the jack by the handle. Handle could dislodge and jack may fall, resulting in possible injury or property damage.

System air purge procedure

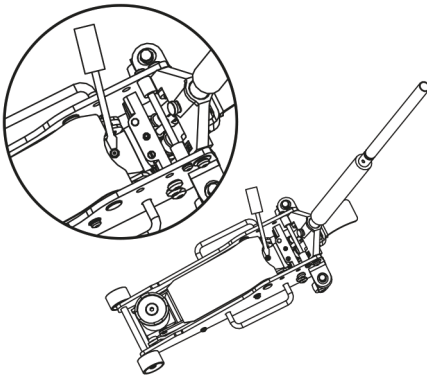
WICHTIG: VOR DER ERSTEN ANWENDUNG

Perform the following System Air Purge Procedure to remove any air that may have been introduced into the hydraulic system as a result of product shipment and handling. This step is to be completed without any weight on the jack.

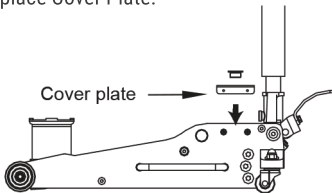
1. Remove cover plate.



2. Turn safety valve counter-clockwise on full turn to the open position.
3. Rapidly pump the handle 6-8 times. Leave handle in down position to expose oil fill plug.
4. With a flat blade screwdriver, unscrew the oil fill plug slightly to purge trapped air from system. (For RUBBER OIL PLUGS, use caution not to tear or puncture the oil plug).



5. Replace Cover Plate.



6. Turn release valve clockwise to the closed position.
7. Jack is now ready for use. Check for proper pump action. (Repeat all the steps if necessary).

Before use

1. Before using this product, read the owner's manual completely and familiarize yourself thoroughly with the product and the hazards associated with its improper use.
2. Perform the air purge procedure. (See System Air Purge Procedure.)
3. Check that the pump operates smoothly before putting the jack into service.
4. Inspect before each use. Do not use if bent, broken or cracked components are noted.

Operation

Raising the jack

1. Block the vehicle's wheels for lifting stability. Secure the load to prevent inadvertent shifting and movement.
2. Position the jack near desired lift point.
3. Set the Parking Brake in the vehicle.
4. Refer to the vehicle manufacturer owner's manual to locate approved lifting points on the vehicle. Position the jack so that the saddle is centered and will contact the load lifting point firmly.
5. Assemble the handle; ensure to align with slots.
6. Close the release valve by turning it clockwise until it is firmly closed.
7. Before raising the vehicle, double-check and verify that the saddle is centered and also has full contact with the lifting point.
8. Pump the handle to lift until the saddle contacts the load. Continue to pump the jack handle to lift the vehicle to the desired height. After lifting, support the load with appropriately rated vehicle support stands before working on the vehicle.

WARNING: NEVER WIRE, CLAMP OR OTHERWISE DISABLE THE LIFT CONTROL VALVE TO FUNCTION BY ANY MEANS OTHER THAN BY HAND. USE THE HANDLE PROVIDED WITH THIS PRODUCT OR AN AUTHORIZED REPLACEMENT HANDLE TO ENSURE PROPER RELEASE VALVE OPERATION. DO NOT USE EXTENSIONS ON THE OPERATING HANDLE.

Lowering the jack

1. Raise load high enough to allow clearance for the jack stands to be removed, then carefully remove jack stands.
2. Remove support stands.
3. Grasp the handle firmly with both hands. Securely hold on to the jack handle so your hands do not slip and ensure the release valve does not rapidly lower.
4. Carefully open the Release Valve by slowly turning the handle counter-clockwise. (Do not allow bystanders around the jack or under the load when lowering the jack.)
5. After removing jack from under the load, keep jack in the lowered position to reduce exposure to rust and contamination.

WARNING: USE EXTREME CAUTION WHEN LOWERING THE JACK. THE JACK HANDLE MAY TURN RAPIDLY. OPENING THE RELEASE VALVE TOO FAST CAN CAUSE THE JACK TO LOWER RAPIDLY. FAILURE TO HEED THESE WARNINGS COULD CAUSE SERIOUS INJURY OR DEATH.

Maintenance instructions

If you use and maintain your equipment properly, it will give you many years of service. Follow the maintenance instructions carefully to keep your equipment in good working condition. Never perform any maintenance on the equipment while it is under a load.

Inspection

You should inspect the product for damage, wear, broken or missing parts (e.g.: pins) and that all components function before each use. Follow lubrication and storage instructions for optimum product performance.

Binding

If the product binds while under a load, use equipment with equal or a larger load capacity to lower the load safely to the ground. After unbinding; clean, lubricate and test that equipment is working properly. Rusty components, dirt, or worn parts can be causes of binding. Clean and lubricate the equipment as indicated in the lubrication section. Test the equipment by lifting without a load. If the binding continues, contact Customer Service.

Cleaning

If the moving parts of the equipment are obstructed, use cleaning solvent or another good degreaser to clean the equipment. Remove any existing rust, with a penetrating lubricant.

Lubrication

This equipment will not operate safely without proper lubrication. Using the equipment without proper lubrication will result in poor performance and damage to the equipment. Some parts in this equipment are not self-lubricating. Inspect the equipment before use and lubricate when necessary. After cleaning, lubricate the equipment using a light penetrating oil or lubricating spray.

- Use a good lubricant on all moving parts.
- For light duty, use lubrication once a month.
- For heavy and constant use, it is recommended to use lubrication every week.
- NEVER USE SANDPAPER OR ABRASIVE MATERIAL ON THESE SURFACES!

Rust Prevention

Check rams and pump plungers on the power unit assemblies daily for any signs of rust or corrosion.

Without a load, lift the equipment as high as it goes and look under and behind the lifting points. If signs of rust are visible, clean as needed.

Grease Fittings

Some models contain grease fittings that will regularly need to be greased and lubricated.

How the Jack Operates

With release valve closed, an upward stroke of the jack handle draws oil from the reservoir tank into the plunger cavity. Hydraulic pressure holds the valve closed, which keeps the oil in the plunger cavity. A downward stroke of the jack handle releases oil into the cylinder, which forces the ram out. This raises the saddle. When the ram reaches maximum extension, oil is bypassed back into the reservoir to prevent an over extended ram stroke and possible damage to the jack. Opening the release valve allows oil to flow back into the reservoir. This releases hydraulic pressure on the ram, which results in lowering the saddle.

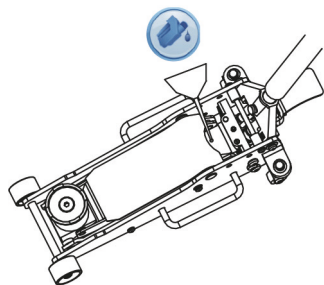
Storing the Jack

1. Lower the Lifting ram.
2. Place the handle in the upright position.
3. Store in a dry location, preferably indoors.

Note: If the jack is stored outdoors, be sure to lubricate all parts before and after use to ensure the jack stays in good working condition. Always store the jack in the fully retracted position when stored in outdoor or caustic environments that can cause corrosion and/or rust.

To add oil in the jack

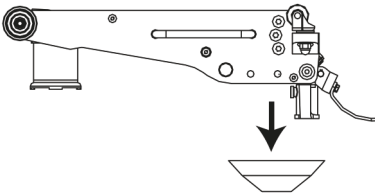
1. Position the jack on level ground and lower the saddle.
2. Remove the cover plate.
3. Remove the oil plug.
4. Fill the oil tank until oil level is just beneath the lower rim of the oil fill hole.



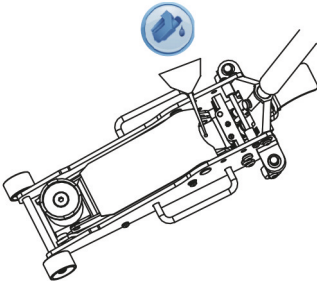
5. Replace the oil plug.
6. Replace the cover plate and perform the Air Purge Procedure.

To replace oil jack

1. Position the jack on level ground and lower the saddle.
2. Open release valve by turning handle counter-clockwise.
3. Remove cover plate.
4. Remove the oil plug.
5. Turn the jack on its side to drain old oil from the oil fill hole.



6. Position the jack on level ground and keep saddle in the lowered position. Fill the oil case until oil level is just beneath the lower rim. Keep clear of dirt and other foreign materials when pouring the oil.



7. Replace the oil plug.
8. Replace the cover plate and perform the Air Purge Procedure.

ADDITIONAL WARNINGS

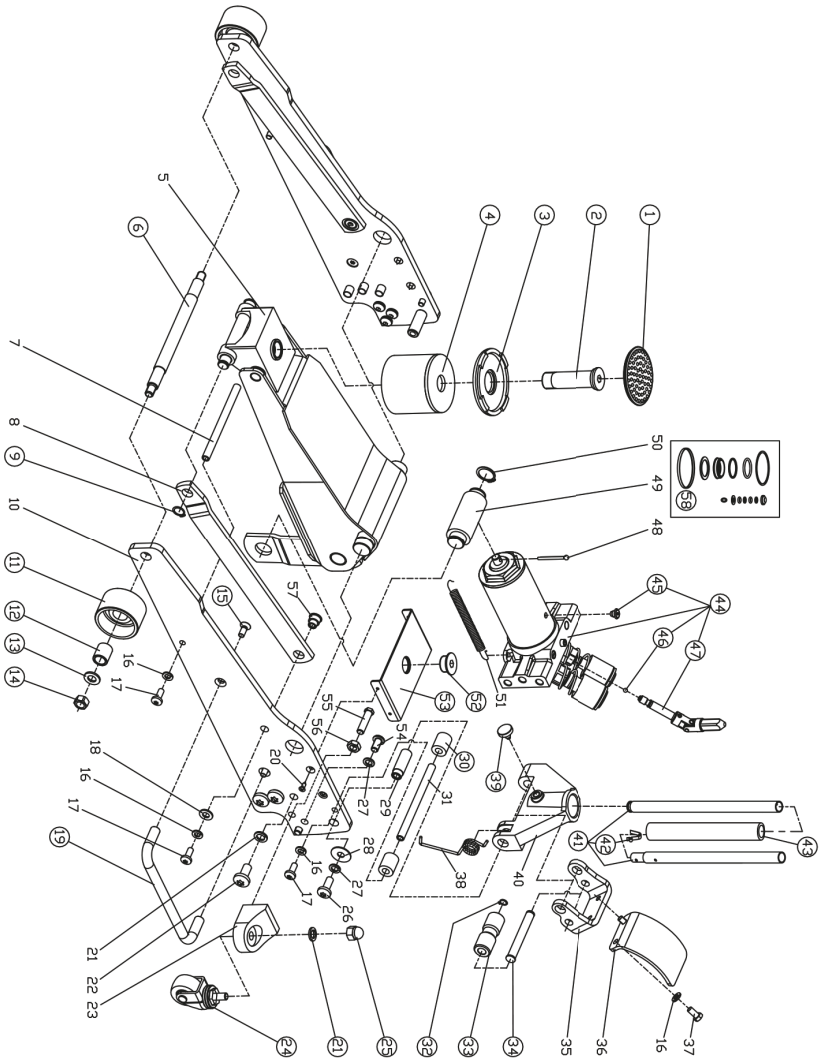
- DO NOT USE MOTOR OIL IN THE JACK.
- ONLY USE ANTI-FOAMING JACK OIL.
- ALWAYS USE A GOOD GRADE HYDRAULIC JACK OIL.
- DO NOT USE HYDRAULIC BRAKE FLUID, ALCOHOL, GLYCERIN DETERGENT, MOTOR OIL OR DIRTY OIL.
- USE OF A NON-RECOMMENDED FLUID CAN CAUSE DAMAGE TO A JACK.
- AVOID MIXING DIFFERENT TYPES OF FLUID AND NEVER USE BRAKE FLUID, TURBINE OIL, TRANSMISSION FLUID, MOTOR OIL OR GLYCERIN. IMPROPER FLUID CAN CAUSE PREMATURE FAILURE OF THE JACK AND THE POTENTIAL FOR SUDDEN AND IMMEDIATE LOSS OF LOAD.
- DISPOSE OF HYDRAULIC FLUID IN ACCORDANCE WITH LOCAL REGULATIONS.

Additional lubrication

1. Periodically check the pump piston and ram for signs of rust or corrosion. As needed, thoroughly wipe with a clean, non-scratching, oil-soluble cloth. NEVER USE SANDPAPER OR ABRASIVE MATERIAL ON THESE SURFACES!

2. When not in use, store the jack with pump piston and ram fully retracted.

Assembly diagram



Ref#	Part#	Description	Qty
1	T815016CL-1	Saddle pad	1
2	T830012HTBL-2	Long saddle pin	1
3	T830003XL-7	Saddle	1
4	T830012HTBL.6	High saddle assembly	1
5		Lifting arm assembly	1
6	T825011BCL-6	Shaft for front wheel	1
7		Position rod	1
8		Connected bar	2
9	GB894.1	C-clip Ø 16 mm	2
10		Side frame	2
11	T825011BCL-4	Front wheel	2
12	T825011BCL-5	Sleeve for front wheel	2
13	GB97.1	Washer M12	2
14	GB/T 889.1	Nut M12	2
15		Flat-head socket cap screw M8x20mm	4
16	GB/T 859	Spring washer M8	6
17	GB/T 70.2	Bolt M8x22	6
18	GB/T 97.1	Washer M8	2
19	T815005L.5-3	Carry handle	2
20		Tapping Screw ST4.8x16	4
21		Spring Washer M12	8
22		Button-head socket cap screw M12x25mm	6
23		Caster base	2
24	T825011BCL.2	Rear Caster Assembly	2
25	GB/T 923	Nut M12	2
26		Button-head socket cap screw M10x25mm	2
27		Spring Washer M10	7
28		Washer M10	2
29		Handle socket pin	2
30	T825011CL-1	Nylon sleeve	2
31		Limited rod	1
32		C-clip Ø 12mm	1

Ref#	Part#	Description	Qty
33	T830012HTBL.2-3	Contact roller	1
34	T825011CL.2-2	Pin for roller	1
35		Pedal Base	1
36		Pedal	1
37		Bolt M8x20mm	2
38		Spring	1
39	QLZ2C-1a	Handle socket screw M10x19mm	1
40		Handle socket	1
41	T830018Z.2a	Handle assembly	1
42	T83508.5-4	Handle lock pin	1
43	T815012L.1-6	Foam protective pad	1
44	T830012HTBL.7	Power unit assembly	1
45	TF1201C-29	Oil plug	1
46	GB/T 308	Steel ball Ø6mm	1
47	TZ830023.3.1	Universal joint assembly	1
48		Cotter pin Ø4x45mm	1
49		Coupling connector	1
50		C-clip Ø25mm	2
51		Return spring	2
52	T830003L-16	Saddle pin	1
53	T830012HTBL.3-1	Cover plate	1
54		Bolt M10x20	5
55		Bolt M10x40	1
56		Nut M10	1
57		Connecting rod pintle	2
58	T830026.MF	Seal kit	1

Troubleshooting

JACK WILL NOT LIFT LOAD	JACK WILL NOT HOLD LOAD	JACK WILL NOT LOWER	POOR JACK LIFTING	WILL NOT LIFT TO FULL EXTENSION	CAUSES AND SOLUTIONS
X	X		X		Release valve is not completely closed. (Turn handle clockwise).
X					Weight Capacity Exceeded.
X			X		Air is in the hydraulics. Purge air from system.
X	X		X	X	Low oil level. Add oil as required.
		X			Oil reservoir is overfilled. Drain excessive oil. Lubricate moving parts.
		X			Jack is binding or there is a foreign obstruction.
X	X		X		Power unit malfunctioning. Replace the power unit.

Safe Operating Temperature is between 40°F – 105°F (4°C - 41°C)

Warranty notice

This equipment is covered under a 1-year limited warranty when used as recommended. Only those items listed with a Part # are available for purchase. For assistance with the operation or the availability of replacement parts, contact our Parts and Warranty Department at www.torin-usa.com/support. Please regarding your question.

Not all equipment components are available for replacement; illustrations provided are a convenient reference of location and position in the assembly sequence.

The manufacturer reserves the rights to make design changes and/or improvements to product lines and manuals without notice.

Français - N° Article : 431045

Sommaire

Signalisation de sécurité	26
Caracteristiques techniques	26
Montage	27
Procédure de purge d'air	29
Avant L'utilisation	30
Mise en service	31
Instructions d'entretien	31
Pour ajouter de l'huile dans le cric	32
Pour remplacer l'huile du cric	33
Vue éclaté	34
Dépistage des erreurs	37
Déclaration de garantie	37

Signalisation de sécurité

Attention !

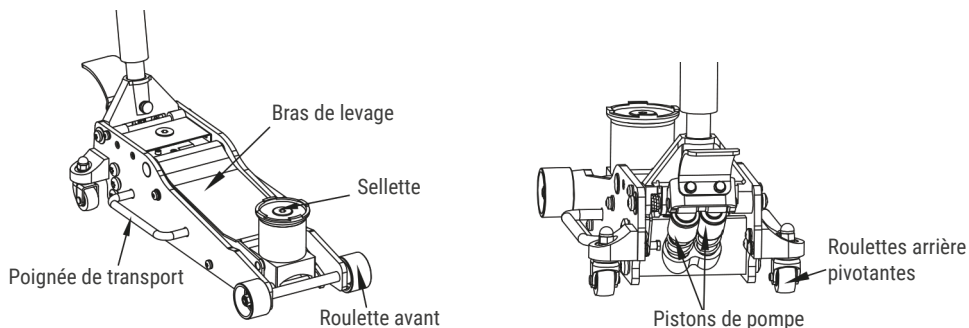
1. Étudiez, comprenez et suivez toutes les instructions avant d'utiliser cet appareil.
2. Ne pas dépasser la capacité nominale.
3. N'utiliser que sur des surfaces dures et planes, avec moins de 3 degrés de pente.
4. Dispositif de levage uniquement. Immédiatement après le levage, soutenir le véhicule avec des moyens appropriés.
5. Ne déplacez pas ou ne faites pas rouler le véhicule lorsqu'il est sur le cric.
6. Ne soulevez que les parties du véhicule spécifiées par le constructeur.
7. Aucune modification ne doit être apportée à ce produit.
8. Seuls les accessoires et/ou adaptateurs fournis par le fabricant doivent être utilisés.
9. Ne vous mettez pas sous le véhicule et n'autorisez personne à le faire tant qu'il n'a pas été soutenu par des chandelles.
10. Centrer la charge sur la sellette avant de la soulever.
11. Utiliser des cales ou tout autre dispositif de blocage sur les roues opposées avant d'utiliser le cric.
12. N'utilisez jamais le cric sur une tondeuse à gazon ou un tracteur à gazon.
13. N'utilisez pas le cric pour un usage autre que celui spécifié par le fabricant.
14. Ne balancez pas le véhicule lorsque vous travaillez sur ou proche d'un équipement.
15. Cet équipement ne doit pas servir de support aux éléments suivants : Fondations, maisons, mobil-homes, remorques, véhicules récréatifs, camping-cars, caravanes...
16. Le non-respect de ces indications peut entraîner des blessures corporelles et/ou des dommages matériels.

Caractéristiques techniques

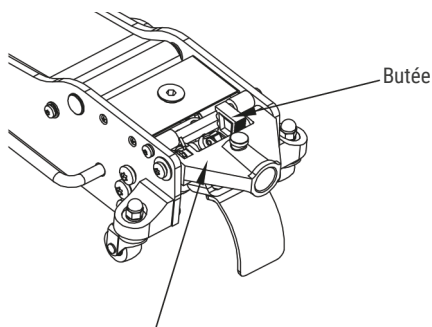
	Capacité	Plage de levage Min. (mm)	Plage de levage Max. (mm)
Sans adaptateur	2500 kg	85	465
Avec adaptateur S.U.V	2500 kg	161	541

Montage

Familiarisez-vous avec le cric.

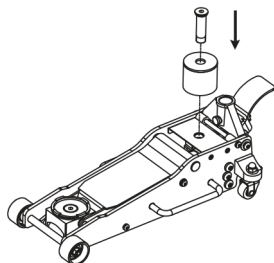


2. Avant le montage, retirez avec précaution la butée fixée au socle de la poignée. **ATTENTION** : Le socle a tendance à sauter vers le haut lorsque la butée est retirée. Pour éviter toute blessure, placez une main sur le dessus du socle de la poignée pour contrôler le mouvement vers le haut du socle, puis retirez délicatement la butée. Ensuite, laissez le socle de la poignée revenir lentement à sa position initiale.

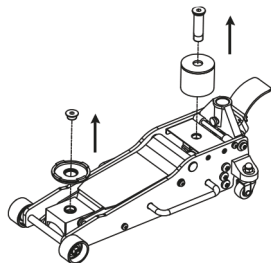


ATTENTION: Une fois la butée retirée, laissez le socle de la poignée revenir LENTEMENT à sa position initiale. ATTENTION lors du retrait de la butée, car le socle de la poignée saute rapidement vers le haut.

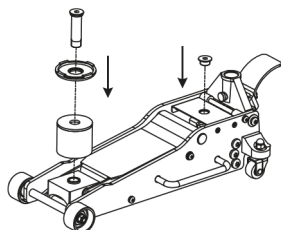
3. Fixez solidement l'adaptateur de hauteur SUV sur la plaque de recouvrement à l'aide du long boulon. Utilisez la clé Allen fournie pour bloquer le boulon. (Serrez-la fermement pour sécuriser l'adaptateur de hauteur pendant le mouvement).



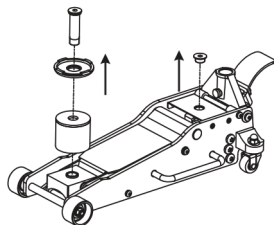
4. pour passer d'une garde au sol basse à une hauteur de type SUV :
- a. Dévissez les boulons courts et longs de la sellette et retirez cette dernière.



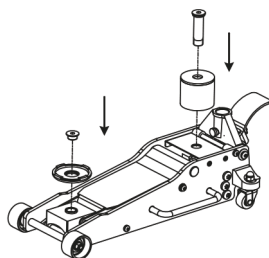
- b. Fixez la sellette et l'adaptateur de hauteur SUV à la plaque de fixation de la sellette du cric à l'aide du boulon de sellette long. Fixez solidement le boulon de sellette court à la plaque de recouvrement.
Remarque : utilisez la clé Allen fournie pour fixer les boulons.
(Serrez fermement chaque position afin de maintenir l'adaptateur SUV en place pendant les mouvements).



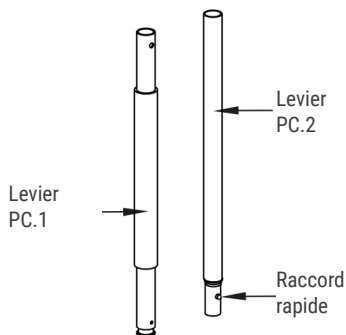
5. passer d'une hauteur de SUV à une garde au sol basse :
- a. Dévissez les boulons de sellette courts et longs et retirez la sellette.



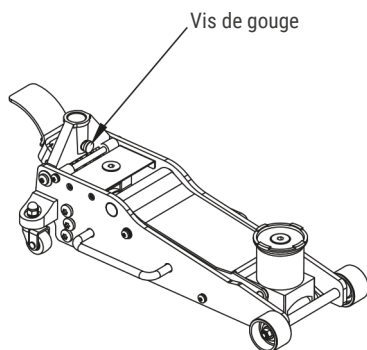
- b. Fixez solidement la sellette plate et le boulon court à la plaque de fixation de la sellette du cric. Fixez solidement l'adaptateur de hauteur SUV et le boulon long sur la plaque de recouvrement.
Remarque : utilisez la clé six pans fournie pour bloquer les boulons. (Serrez fermement chaque position pour sécuriser l'adaptateur de hauteur SUV pendant le mouvement).



6. Référez vous à l'illustration ci-dessous pour le montage des éléments du levier. Appuyez sur le raccord rapide de la pc.2 du levier afin de pouvoir relier les pièces 1 et 2 ; alignez les trous sur les deux pièces de manière à ce que le raccord rapide puisse être enclenché. Le raccord rapide s'enclenche automatiquement lorsque les trous sont correctement positionnés.



7. desserrez la vis de gouge pour insérer le levier assemblé.



8. alignez le trou carré en bas du levier avec le boulon carré dans la base de la poignée.

9. sécurisez le levier en serrant la vis située à sa base tant qu'aucun véhicule n'est sur le cric. Soulevez et abaissez le cric plusieurs fois pour vous assurer que le système hydraulique fonctionne correctement. (Effectuez la purge avant la première utilisation).

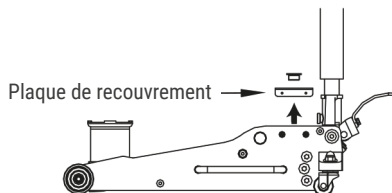
ATTENTION : Ne pas soulever ou porter le cric par le levier de commande. Le levier pourrait se détacher et le cric pourrait tomber, ce qui pourrait entraîner des blessures ou des dégâts matériels.

Procédure de purge d'air

IMPORTANT : AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

Effectuez la procédure suivante pour purger le système afin d'éliminer tout l'air qui aurait pu pénétrer dans le système hydraulique lors du transport et de la manipulation du produit. Cette étape doit être effectuée sans aucun poids sur le cric.

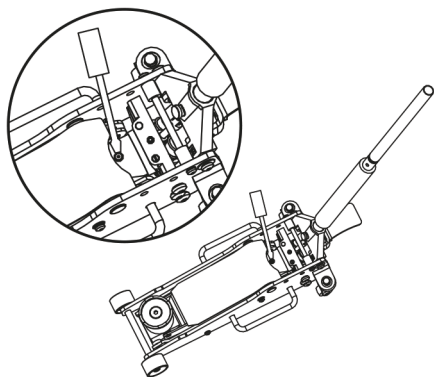
1. Retirez la plaque de recouvrement



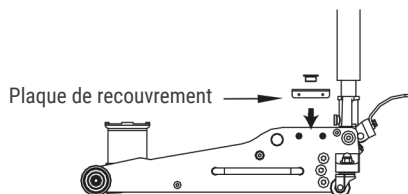
2. Tournez la soupape de sécurité d'un tour complet dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, en position d'ouverture

3. pompez rapidement avec le levier 6 à 8 fois. Laissez le levier en position basse pour exposer le bouchon de remplissage d'huile.

4. dévissez légèrement le bouchon de remplissage d'huile à l'aide d'un tournevis plat afin d'évacuer l'air emprisonné dans le système. (Si le bouchon de remplissage d'huile est en caoutchouc, veillez à ne pas le déchirer ou le percer).



5. Repositionnez la plaque de recouvrement



6. Tournez la vanne de vidange dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la position fermée.

7. Le cric est maintenant prêt à l'emploi. Vérifiez que la fonction de pompage est en ordre. (Répétez toutes les étapes si nécessaire).

Avant L'utilisation

1. Avant d'utiliser ce produit, lisez entièrement la notice d'utilisation et familiarisez-vous avec le produit et les dangers qui peuvent survenir en cas d'utilisation incorrecte
2. Effectuez la procédure de purge d'air. (Voir procédure de purge d'air.)
3. Avant d'utiliser le cric, vérifiez que la pompe fonctionne correctement.
4. Inspectez l'appareil avant chaque utilisation. Ne l'utilisez pas si vous constatez que des pièces sont tordues, cassées ou fissurées.

Mise en service

MONTÉE DU CRIC

1. Bloquez les roues du véhicule afin d'assurer la stabilité lors du levage. Bloquez le véhicule pour éviter qu'il ne glisse ou ne se déplace involontairement.
2. Positionnez le cric près du point de levage souhaité.
3. Serrez le frein à main du véhicule
4. Consultez la notice d'utilisation du constructeur automobile pour connaître les points de levage autorisés sur le véhicule. Positionnez le cric de manière à ce que la sellette soit centrée et fermement en contact avec le point de levage de la charge.
5. Montez le levier ; veillez à ce qu'elle soit bien alignée avec les ouvertures.
6. Fermez la valve de vidange en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elle soit bien fermée.
- 7) Avant de soulever le véhicule, vérifiez que la sellette est bien centrée et en contact total avec le point de levage.
8. Pompez avec le levier de levage jusqu'à ce que la sellette touche la charge. Continuez à pomper avec le levier du cric pour soulever le véhicule à la hauteur souhaitée. Une fois la charge soulevée, soutenez-la avec des chandelles de taille appropriée avant de travailler sur le véhicule.

ATTENTION : LA SOUPAPE DE COMMANDE DE LEVAGE NE DOIT JAMAIS ÊTRE MAINTENUE AVEC DU FIL, SERRÉE OU MISE HORS SERVICE DE QUELQUE MANIÈRE QUE CE SOIT. UTILISEZ LE LEVIER FOURNI AVEC CE PRODUIT OU UN LEVIER DE REMPLACEMENT HOMOLOGUÉ POUR ASSURER LE BON FONCTIONNEMENT DE LA VANNE DE VIDANGE. N'UTILISEZ PAS DE RALLONGE POUR LE LEVIER DE COMMANDE.

DESCENTE DU CRIC

1. Soulevez la charge suffisamment haut pour permettre le dégagement des chandelles, puis retirez les chandelles avec précaution.
2. Retirez les chandelles.
3. Saisissez fermement le levier avec les deux mains. Tenez fermement le levier du cric afin que vos mains ne glissent pas et que la valve de vidange ne s'abaisse pas rapidement.
4. Ouvrez avec précaution la valve de vidange en tournant lentement la poignée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. (Ne laissez pas de spectateurs autour du cric ou sous la charge lorsque vous abaissez le cric).
5. Après avoir retiré le cric de dessous la charge, gardez le cric en position abaissé afin de réduire les risques de rouille et encrassement.

ATTENTION : SOYEZ EXTRÊMEMENT PRUDENT LORSQUE VOUS ABAISSEZ LE CRIC. LE LEVIER DU CRIC PEUT TOURNER RAPIDEMENT. UNE OUVERTURE TROP RAPIDE DE LA VALVE DE VIDANGE PEUT ENTRAÎNER L'ABAISSEMENT RAPIDE DU CRIC. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS PEUT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Instructions d'entretien

Si vous utilisez et entretenez correctement votre appareil, il vous rendra service pendant de nombreuses années. Suivez attentivement les instructions d'entretien afin de maintenir votre appareil en bon état de fonctionnement. N'effectuez jamais de travaux d'entretien sur l'appareil lorsqu'il est sous une charge.

Inspection

Vous devez inspecter le produit avant chaque utilisation pour vérifier qu'il n'est pas endommagé, qu'il n'est pas usé, que des pièces sont défectueuses ou manquantes (par exemple : des boulons) et que tous les composants fonctionnent correctement. avant chaque utilisation. Suivez les instructions de lubrification et de stockage afin de garantir des performances optimales du produit.

Blocages

Si le produit se bloque sous une charge, utilisez un appareil de capacité égale ou supérieure pour abaisser la charge en toute sécurité sur le sol. Nettoyez et lubrifiez l'appareil après l'avoir débloqué et vérifiez qu'il fonctionne correctement. Des pièces rouillées, sales ou usées peuvent être à l'origine d'un grippage. Nettoyez et lubrifiez l'appareil comme décrit dans la section „Lubrification“. Testez l'appareil en le soulevant sans charge. Si le problème persiste, contactez le service après-vente.

Nettoyage

Si les parties mobiles de l'appareil sont encrassées, utilisez un détergent ou un autre bon dégraissant pour nettoyer l'appareil. Enlevez la rouille éventuellement présente avec une huile pénétrante.

Lubrification

Cet appareil ne peut pas être utilisé en toute sécurité sans une lubrification adéquate. L'utilisation de l'appareil sans lubrification adéquate entraîne de mauvaises performances et des dommages à l'appareil. Certaines pièces de cet appareil ne sont pas autolubrifiées. Inspectez l'appareil avant de l'utiliser et lubrifiez-le si nécessaire. Lubrifiez l'appareil après le nettoyage avec une huile pénétrante légère ou un spray lubrifiant.

- Utilisez un bon lubrifiant pour toutes les pièces mobiles.
- En cas d'utilisation légère, il est conseillé de lubrifier l'appareil une fois par mois.
- En cas d'utilisation importante et continue, il est recommandé de lubrifier l'appareil chaque semaine.
- N'UTILISEZ JAMAIS DE PAPIER ABRASIF OU DE PRODUIT À RÉCURER POUR CES SURFACES !

Prévention de la rouille

Vérifiez quotidiennement que les cylindres et les pistons de pompe des groupes d'entraînement ne présentent pas de signes de rouille ou de corrosion.

Soulevez l'appareil sans charge aussi loin que possible et regardez sous et derrière les points de levage. Si des signes de rouille sont visibles, nettoyez-les si nécessaire.

Graisseurs

Certains modèles sont équipés de graisseurs qui doivent être graissés et lubrifiés régulièrement.

Comment fonctionne le cric ?

Lorsque la valve de vidange est fermée, une course vers le haut du levier du cric aspire l'huile du réservoir dans la cavité du piston. La pression hydraulique maintient la soupape fermée, ce qui permet à l'huile de rester dans la cavité du piston. La course descendante du levier libère de l'huile dans le cylindre, ce qui pousse le piston vers l'extérieur. La sellette est ainsi soulevée. Lorsque le cylindre atteint son extension maximale, l'huile est renvoyée dans le réservoir via une dérivation afin d'éviter une course trop longue du cylindre et un éventuel endommagement du cric. En ouvrant la valve de vidange, l'huile retourne dans le réservoir. La pression hydraulique sur le vérin est ainsi relâchée, ce qui permet d'abaisser la sellette.

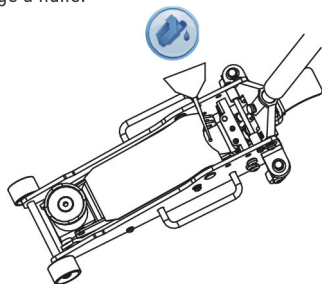
Rangement du cric

1. Abaissez le dispositif de levage.
2. Placez le levier en position verticale.
3. Rangez dans un endroit sec, de préférence à l'intérieur.

Remarque : si le cric est stocké à l'extérieur, toutes les pièces doivent être lubrifiées avant et après l'utilisation afin de garantir que le cric reste en bon état de fonctionnement. Toujours stocker le cric en position complètement rétractée lorsqu'il est utilisé à l'extérieur ou dans des environnements corrosifs.

Pour ajouter de l'huile dans le cric

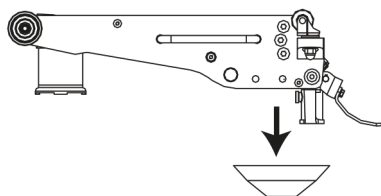
1. Placez le cric sur un sol plat et abaissez la sellette.
2. Retirez la plaque de recouvrement.
3. Retirer le bouchon d'huile.
4. Remplissez le réservoir d'huile jusqu'à ce que le niveau d'huile soit juste en dessous du bord inférieur de l'orifice de remplissage d'huile.



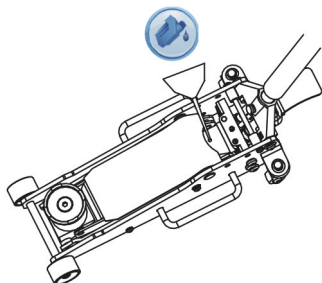
5. remettez le bouchon d'huile en place.
6. remettez la plaque de recouvrement en place et effectuez la procédure de purge d'air.

Pour remplacer l'huile du cric

1. Positionnez le cric sur un terrain plat et abaissez la sellette.
2. Ouvrez la soupape de vidange en tournant la poignée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Retirez la plaque de recouvrement.
4. Retirez le bouchon d'huile.
5. Tournez le cric sur le côté pour vidanger l'huile usagée par le trou de remplissage d'huile.



6. Placez le cric sur un sol plat et maintenez la sellette en position abaissée. Remplissez le réservoir d'huile jusqu'à ce que le niveau d'huile soit juste en dessous du bord inférieur du trou de remplissage. Évitez les saletés et autres corps étrangers lorsque vous remplissez avec de l'huile.



7. remettez le bouchon d'huile en place.
8. remettez la plaque de recouvrement en place et effectuez la procédure de purge d'air.

AVERTISSEMENTS SUPPLÉMENTAIRES:

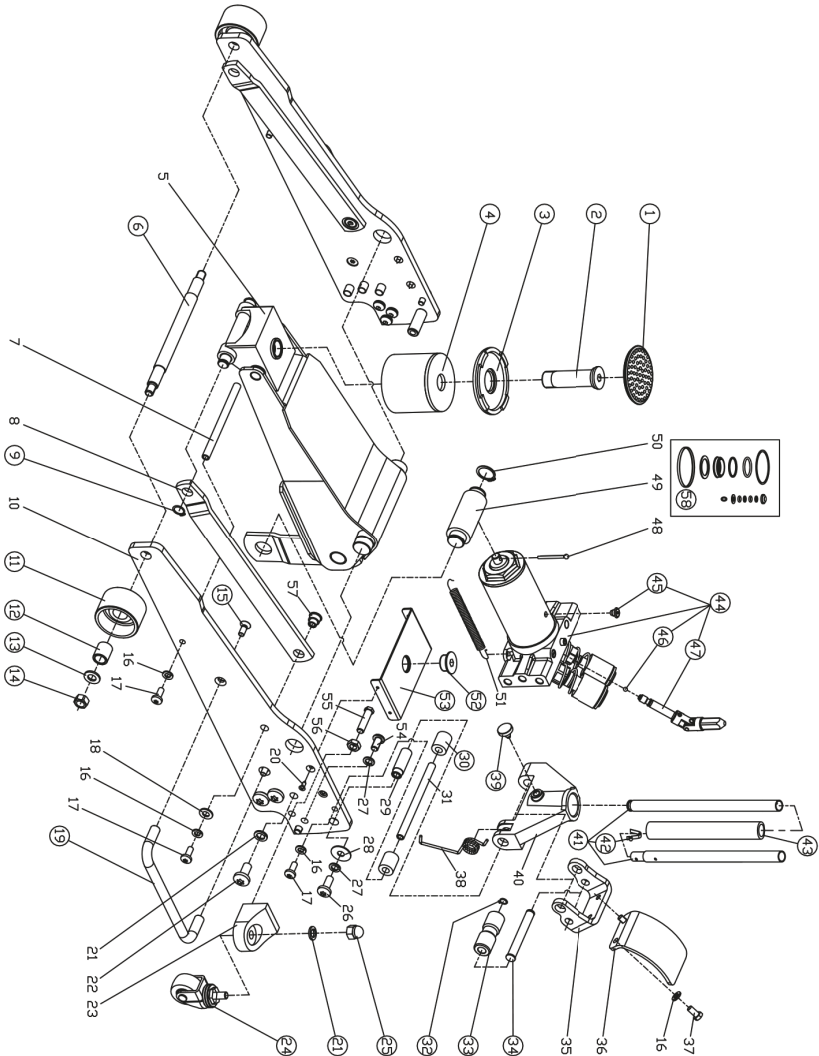
- N'UTILISEZ PAS D'HUILE MOTEUR POUR LE CRIC.
- N'UTILISEZ QUE DE L'HUILE DE CRIC ANTI-MOUSSE.
- UTILISEZ TOUJOURS UNE HUILE HYDRAULIQUE DE HAUTE QUALITÉ POUR LE CRIC.
- N'UTILISEZ PAS DE LIQUIDE DE FREIN HYDRAULIQUE, D'ALCOOL, DE PRODUITS DE NETTOYAGE CONTENANT DE LA GLYCÉRINE, D'HUILE MOTEUR OU D'HUILE SALE.
- L'UTILISATION D'UN LIQUIDE NON RECOMMANDÉ PEUT ENDOMMAGER LE CRIC.
- ÉVITEZ DE MÉLANGER DIFFÉRENTS TYPES DE LIQUIDES ET N'UTILISEZ JAMAIS DE LIQUIDE DE FREIN, D'HUILE POUR TURBINE, D'HUILE POUR BOÎTE DE VITESSES, D'HUILE MOTEUR OU DE GLYCÉRINE. UN LIQUIDE INADAPTÉ PEUT ENTRAÎNER UNE DÉFAILLANCE PRÉMATURÉE DU CRIC ET UNE DESCENTE Soudaine et IMMÉDIATE DE LA CHARGE.
- ÉLIMINEZ LE LIQUIDE HYDRAULIQUE CONFORMÉMENT AUX RÉGLEMENTATIONS LOCALES.

Lubrification supplémentaire

1. inspectez régulièrement le piston de la pompe et le cylindre pour détecter tout signe de rouille ou de corrosion. Si nécessaire, essuyez soigneusement avec un chiffon propre, non abrasif. N'UTILISEZ JAMAIS DE PAPIER DE VERRE OU DE PRODUITS ABRASIFS SUR CES SURFACES !

2) Lorsque vous ne l'utilisez pas, rangez le cric avec le piston de la pompe et le cylindre complètement rétractés.

Vue éclaté



N° DE REF	PIÈCE N°	Description	QTÉ
1	T815016CL-1	Tapis de sellette	1
2	T830012HTBL-2	Boulon de sellette long	1
3	T830003XL-7	Sellette	1
4	T830012HTBL.6	Adaptateur SUV	1
5		Ensemble bras de levage	1
6	T825011BCL-6	Axe pour roulettes avant	1
7		Tige de positionnement	1
8		Barre de liaison	2
9	GB894.1	Clip „C“ Ø 16mm	2
10		Cadre latéral	2
11	T825011BCL-4	Roulette avant	2
12	T825011BCL-5	Manchon de roulette avant	2
13	GB97.1	Rondelle M12	2
14	GB/T 889.1	Écrou M12	2
15		Vis à six pans creux à tête plate M8x20mm	4
16	GB/T 859	Rondelle élastique M8	6
17	GB/T 70.2	Boulon M8x22	6
18	GB/T 97.1	Rondelle M8	2
19	T815005L.5-3	Poignée de transport	2
20		Vis de taraudage ST4.8x16	4
21		Rondelle élastique M12	8
22		Vis à tête cylindrique bombée M12x25mm	6
23		Socle de roulette	2
24	T825011BCL.2	Roulette arrière complète	2
25	GB/T 923	Écrou M12	2
26		Vis à tête cylindrique bombée M10x25mm	2
27		Rondelle élastique M10	7
28		Rondelle M10	2
29		Boulon de fixation de poignée	2
30	T825011CL-1	Manchon en nylon	2
31		Tige limitée	1
32		Clip „C“ Ø 12mm	1

N° DE REF	PIÈCE N°	Description	QTÉ
33	T830012HTBL.2-3	Galet de contact	1
34	T825011CL.2-2	Boulon pour galet de contact	1
35		Base de pédale	1
36		Pédale	1
37		Boulon M8x20mm	2
38		Ressort	1
39	QLZ2C-1a	Vis de la poignée M10x19mm	1
40		Gouge de levier	1
41	T830018Z.2a	Ensemble levier	1
42	T83508.5-4	Bouton de verrouillage du levier	1
43	T815012L.1-6	Mousse de protection	1
44	T830012HTBL.7	Unité de levage	1
45	TF1201C-29	Bouchon d'huile	1
46	GB/T 308	Bille en acier Ø 6mm	1
47	TZ830023.3.1	Articulation	1
48		Goupille d'arrêt Ø 4x45mm	1
49		Connecteur d'accouplement.	1
50		Clip „C“ Ø 25mm	2
51		Ressort de rappel	2
52	T830003L-16	Boulon de sellette	1
53	T830012HTBL.3-1	Plaque de recouvrement	1
54		Boulon M10x20	5
55		Boulon M10x40	1
56		Écrou M10	1
57		Connecting rod pintle	2
58	T830026.MF	Jeu de joints	1

Dépistage des erreurs

LE CRIC NE LÈVE PAS LA CHARGE	LE CRIC NE TIENT PAS LA CHARGE	LE CRIC NE S'ABAISSÉ PAS	FAIBLE LEVÉE DU CRIC	NE SE SOULÈVE PAS JUSQU'À LA PLEINE EXPANSION	CAUSES ET SOLUTIONS
X	X		X		La valve de vidange n'est pas complètement fermée. (Tourner la poignée dans le sens des aiguilles d'une montre).
X					Charge admissible dépassée
X			X		Il y a de l'air dans le système hydraulique. Purgez le système.
X	X		X	X	Niveau d'huile bas. Ajoutez de l'huile si nécessaire.
		X			Le réservoir d'huile est trop rempli. Vidangez l'excès d'huile. Lubrifiez les pièces mobiles.
		X			Le cric est bloqué ou il y a un obstacle étranger.
X	X		X		L'unité de levage est défectueuse. Remplacez cette unité.

La température de fonctionnement autorisée se situe entre 40°F - 105°F (4°C - 41°C)

Déclaration de garantie

Cet appareil bénéficie d'une garantie limitée d'un an s'il est utilisé conformément aux recommandations. Seuls les articles mentionnés avec un numéro de pièce sont disponibles à l'achat. Si vous avez besoin d'aide pour l'utilisation ou la disponibilité de pièces de rechange, veuillez contacter notre service de pièces de rechange et de garantie à l'adresse e-mail contact@prolux.de. Veuillez vous munir d'une copie de la preuve d'achat, du numéro de modèle du produit, du numéro de série et d'informations précises concernant votre demande. Tous les composants de l'appareil ne sont pas disponibles pour le remplacement ; les illustrations servent de référence pratique pour l'emplacement et l'ordre de montage.

Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications de conception et/ou des améliorations aux lignes de produits et aux notices d'utilisation sans préavis.



ProLux Systemtechnik
GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D-89134 Blaustein

Tel.: +49 (0)7304/9695-0
Fax: +49 (0)7304/9695-40
E-Mail: info@prolux.de
Website: www.prolux.de
WEEE-Reg.Nr.: DE56189565

Stand: 02.09.2022
Version: 01